

Aufenthalt in der Chirurgischen Klinik des Kinderspitals Zürich

Für die operativen Eingriffe kommt Ihr Kind ins Kinderspital Zürich auf die chirurgische Abteilung F (Stockwerk F). In den 9 Zimmern unterschiedlicher Grösse befinden sich Kinder verschiedener Altersstufen. Auf sie wartet entweder eine Operation oder sie erholen sich von einem Eingriff beziehungsweise von den Folgen eines Unfalles. Ihr Kind wird nach Möglichkeit mit etwa gleichaltrigen Patienten ein 2- bis 4-Bett-Zimmer teilen. Insgesamt hat es Platz für 26 Kinder.

Seit dem Jahr 2002 gibt es die Projektgruppe LKG am Kinderspital Zürich. Die Projektleiterin und fünf Pflegefachfrauen der Abteilung Chirurgie F beziehungsweise der Neonatologie haben sich zum Ziel gesetzt, Familien mit Kindern mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenspalte umfassend und ihren Bedürfnissen entsprechend pflegen zu können. Gerne informieren Sie diese Frauen während der Hospitalisation Ihres Kindes über Einzelheiten, beziehungsweise sind gemäss der Erreichbarkeitsliste für Sie da.

Eintritt

Sie erhalten ein schriftliches Aufgebot für den Spitaleintritt, worin die Eintrittszeit angegeben ist (meist im Verlaufe des späteren Vormittags). Am Eintrittstag erfolgt die ärztliche Eintrittsuntersuchung sowie der Besuch eines Narkosearztes und eines Kieferchirurgen. Zudem wird ein Foto im Haus gemacht. Weitere Untersuchungen/Besprechungen können hinzu kommen.

Kinder, welche am Freitag eintreten (für Operationen am Montag), **dürfen bis Sonntagabend in den Urlaub**. Wir haben für Sie eine Liste der Gegenstände die Ihnen im Spital nützlich sind erstellt.

Spitalaufenthalt

Am Tag der Operation bekommt Ihr Kind bevor es in den Operationssaal gebracht wird ein Medikament zur Beruhigung (Prämedikation). Die Pflegefachfrau bringt Ihr Kind und Sie in den Operationssaal. Die Narkoseärztin/ der Narkosearzt hat mit Ihnen am Vortag besprochen ob sie beim Kind bleiben möchten bis es schläft. Die Pflegende begleitet Ihr Kind und Sie in dieser Situation.

Die Zeit der Operation vergeht am schnellsten, wenn Sie sich versuchen abzulenken. Das heisst, einen Spaziergang machen, frühstücken, Einkäufe erledigen etc. Ist die Operation fertig, wird Ihr Kind vom Narkoseteam in den Aufwachraum gebracht und zu einem späteren Zeitpunkt auf die Station zurückverlegt. **Sie dürfen nach dem Eingriff so früh als möglich zu Ihrem Kind.**

Ihr Kind darf nach der Operation für 24 Stunden weder essen noch trinken, weil die Wunde diese Zeit braucht, um sich dicht zu verschliessen. Während dieser Zeit bekommt Ihr Kind durch eine feine Kanüle in eine Vene (Infusion, die bereits für die Operation benötigt wird) die Flüssigkeit, die es braucht.

Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder in dieser Phase oft unruhig sind. Sobald sie aber am Tag nach der Operation wieder essen und trinken dürfen, werden sie ruhiger.

Nach der Operation sieht Ihr Kind anders aus: Es ist vor allem im Gesicht geschwollen, eventuell auch etwas blutverkrustet. Die Schwellungen gehen aber von Tag zu Tag zurück, die Blutkrusten lösen sich ab. Sobald das Kind wieder mag, darf es aufstehen. Die meisten Kinder sind aber anfangs noch sehr müde und vom Schmerzmittel etwas benommen.

Ab dem Tag nach der Operation bekommt Ihr Kind für einige Tage speziell abgestimmte (weiche) Kost. Dazu erhalten Sie bei Eintritt auf der Station genauere Informationen.

Am 4. Tag nach der Operation darf Ihr Kind die Abteilung und das Spital in der Regel verlassen.

Austritt

Am letzten Tag kommt ein Kieferchirurg für das Austrittsgespräch vorbei und bespricht mit Ihnen den Nachkontrolltermin. Vor Austritt müssen bei den Kindern mit einem Gaumenverschluss die Tamponade (ohne Narkose), bei Kindern mit einem Lippenverschluss die Fäden (in Kurznarkose) entfernt werden. Der Austritt erfolgt in der Regel im Verlaufe des Nachmittages.

Führungen

Sie haben die Möglichkeit, unsere Abteilung und die für Sie wichtigen Räumlichkeiten vor dem Spitalaufenthalt zu besichtigen. Ebenso werden wir Ihnen einige Informationen zum Aufenthalt abgeben. Diese Führungen finden drei Mal jährlich statt, dauern ca. 1.5 Stunden und sind unentgeltlich. Sie sind herzlich willkommen daran teilzunehmen. Erkunden Sie sich bitte bei der LKG-Projektgruppe oder bei Frau Dr.Gnoinski über die Daten.